

Ribery schockt mit Beinahe-Amputation: Ich hatte große Angst!

Franck Ribery teilt erschreckende Details über seine Knieverletzung 2022 und die fast drohende Amputation in einem Interview.

Österreich - Franck Ribery, das fußballerische Aushängeschild der Bayern, hat in einem erschütternden Interview mit der französischen Zeitung „L'Equipe“ von einer lebensbedrohlichen Verletzung berichtet. Der ehemalige Profi musste im Jahr 2022 seine Karriere beim italienischen Klub Salernitana wegen ernsthafter Knieprobleme beenden. Doch die wahren Gründe hinter seinem Rücktritt waren bislang unbekannt und schockierend. Ribery enthüllte nun, dass ihm nach einer komplizierten Knie-Operation fast das Bein amputiert worden wäre. „Ich hatte große Angst. Die Ärzte hätten mir fast das Bein amputiert“, sagte der 41-Jährige, der nach der Operation mit einer schweren Infektion kämpfte.

„Zwei Monate lang nahm ich Tabletten. Der Belag wurde entfernt. Die Infektion hatte mich zerfressen. Sie war so schlimm, dass mein ganzes Bein Löcher hatte“, beschrieb Ribery die dramatischen Umstände seiner Krankheitsgeschichte. Diese Infektion entstand nach seiner Knie-Operation und stellte sein Leben auf den Kopf. Glücklicherweise konnte er sich von den furchtbaren Folgen erholen und ist nun in der Lage, wieder an Spaß-Turnieren teilzunehmen, wie er beim kürzlich stattgefundenen Beckenbauer Cup unter Beweis stellte. Trotz der tiefgreifenden Wendung in seiner Karriere bleibt Ribery ein lebendes Beispiel für Durchhaltevermögen und Leidenschaft für den Sport, den er stets liebt, wie auch die **Kleine Zeitung**

berichtete.

Die Tragödie seiner Verletzung und die darauffolgende Genesung werfen ein neues Licht auf Riberys beeindruckende Karriere, die ihn durch mehrere Klubs und zahlreiche Erfolge führte, bevor gesundheitliche Probleme ihn zwangen, sein Fußballabenteuer zu beenden. Während Ribery nun mit seinen Erinnerungen an glorreiche Zeiten im Profifußball umgeht, wird er auch von seinen Fans nicht vergessen, die seine immense Leistung und seinen unermüdlichen Kampfgeist zu schätzen wissen, wie **Krone.at** hervorhebt.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Infektion
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at